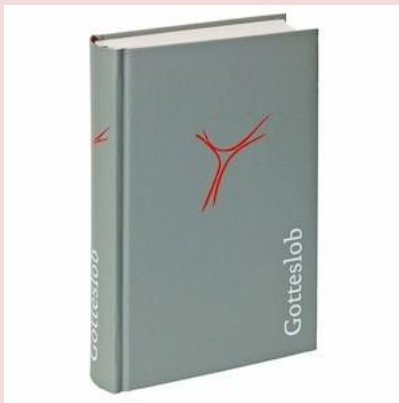


Das Gotteslob

Das neue katholische Gebet- und Gesangbuch

Unter dem »**Gotteslob**« wird das gemeinsame Gebet- und Gesangbuch aller deutschsprachigen katholischen Bistümer (außer der Schweiz) verstanden. Darin finden sich Lieder und Texte für die Liturgie (Gottesdienst bzw. Messfeier, Wort-Gottes-Feiern, Stundengebet etc.) sowie ein reichhaltiger Andachts- und Gebetsschatz. Das Gotteslob bietet neben dem gemeinsamen Stammteil zudem einen Diözesananhang / Bistumsanhang mit regional beliebten Liedern.



Nicht mehr lange, dann gibt es in den katholischen Bistümern Deutschlands, Österreichs und der Diözese Bozen-Brixen (Südtirol) ein neues Gotteslob. Dieses wird am 1. Adventssonntag 2013, pünktlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres, für den Gebrauch im Gottesdienst in insgesamt 38 Diözesen eingeführt. Es ist völlig neu konzipiert, steht aber trotzdem in Kontinuität zum bisherigen Gotteslob. Wie beim Vorgänger ist der Stammteil für alle Diözesen gleich und der Eigenteil enthält all jene Lieder, Texte, Gebete und Kehrverse, die im entsprechenden Bistum als für besonders wichtig befunden wurden. Das neue Gotteslob hat den Anspruch »den Gläubigen etwas Gültiges zeitgemäß an die Hand zu geben: zum Lob Gottes und zum Heil der Menschen«. Das bisherige katholische Gebet- und Gesangbuch, welches heute von Kirchgängern benutzt wird, stammt aus dem Jahr 1975. Die Rechte liegen zentral bei der Katholischen Bibelanstalt Stuttgart und die Erstauflage beträgt ca. 3,6 Millionen Exemplare (wurde anhand der bisher eingegangenen Vorbestellungen ermittelt).

Die neuen **Gotteslob-Ausgaben** mit den jeweiligen Diözesananhängen (Regionalteilen) werden in verschiedenen Farben (hellgrau, dunkelgrau, dunkelblau, weiß, rot, weinrot, schwarz), Materialien (Balacron, PVC, Kunststoff, Kunstleder, Echtleder, Capra-Leder, Rindspaltleder, mit und ohne Goldschnitt) und in verschiedener Ausführung (als Basis-, Standard-, Premium- und Großdruck-**Ausgabe**) angeboten.